

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 238.

Sonntag den 11. October.

1863.

## Bekanntmachungen.

### Schulanzeige.

Die Prüfung der für die **lateinische Hauptschule** angemeldeten Schüler wird am Montag den 12. d. Mts. Morgens um 8 Uhr, die Reception derselben am Mittwoch den 14. ebenfalls um 8 Uhr stattfinden.

Die Eröffnung des Wintercurfus am **königlichen Pädagogium** findet, was hierdurch in Erinnerung gebracht wird, am Dienstag den 13. um **8 Uhr**, an der **lateinischen Hauptschule** an demselben Tage um **10 Uhr** statt.

Das Directorium  
der Francke'schen Stiftungen.

### Bekanntmachung.

Die unter den Namen „Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzins, Unpflichten, Anlage, Haussteuer, Frohngeld und Heugeld“ bestehenden Kämmerer-Abgaben sind alljährlich zu Michaelis fällig. Es wird daher die Entrichtung derselben für das laufende Jahr hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die bis zum 15. November d. J. nicht abgeführten Beträge executorisch beigetrieben werden müssen.

Halle, den 8. October 1863.

Der Magistrat.

Die ortstatutarische Bestimmung vom 23. v. Mts., nach welcher die Handwerksmeister sich bei den Gesellen-Kassen mit der Hälfte desjenigen Betrags betheiligen müssen, welchen die von ihnen beschäftigten Gesellen aufbringen, tritt für die Gesellen-Kasse der Bäcker-, Conditoren- und Pfefferkuchler-, Brauer- und Müllergesellen mit dem 1. November d. J. in Wirksamkeit. Der wöchentliche

Beitrag jedes Gesellen ist auf sechs Pfennige herabgesetzt.

Halle, den 8. October 1863.

Der Magistrat.

Die Auctions-Ueberschüsse von den in der Zeit vom 1. April bis ult. August 1862 bei uns verfechten und in der Auction am 21., 22. und 23. September d. J. verkauften Pfändern sind bis **spätestens am 21. November d. J.** bei uns zu erheben.

Halle, den 9. October 1863.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

### Schulbücher!

Sämmtliche in den hiesigen Schulen gebrauchte Bücher sind, sowohl neu als auch antiquarisch, dauerhaft gebunden vorräthig in

H. W. Schmidt's Buchhandlung,  
Rannische Straße Nr. 1.

### Antiquarische Schulbücher

zu den möglichst billigsten Preisen bei  
J. Fr. Lippert, Mittelstraße Nr. 4.

Chemisette, Unterärmel, Kragen,  
Spitzen u. s. w. bei

W. Herrig, Leipzigerstraße Nr. 24.

### Illuminirlämpchen

empfehlen zum bevorstehenden Jubelfeste  
C. G. Linke, alter Markt Nr. 10.

### Schnürösen

sind in allen Nummern zu billigen Preisen vorräthig bei  
Otto Linke.

### Absatzstifte

bester Qualität billigst bei  
Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.



Schulbücher, antiquarisch und neu, bei **Ch. Graeger, Schulgasse.**

		<b>W. SPINDLER'S</b> <b>Färberei, Druckerei,</b> <b>Wasch-, Flecken- und Garderoben-</b> <b>Reinigungs-Anstalt,</b>			
empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten, auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.					
Annahme = Lokale in Berlin:					
Wallstrasse 12, <i>unweit des Spittelmarktes.</i>		Leipzigerstrasse 42, <i>Ecke der Markgrafenstrasse.</i>		Poststrasse 11, <i>vis-à-vis der Probststrasse.</i>	
<b>Breslau:</b> <i>Ohlauer Str. 83.</i>		<b>Stettin:</b> <i>Breite Str. 52.</i>		<b>Leipzig:</b> <i>Universitäts-Str. 23.</i>	
<b>Friedrichsstr. 153<sup>a</sup>.</b> <i>Ecke der Mittelstrasse.</i>					
<b>Halle:</b> <i>Am Markt 9.</i>					

Ein Bureau-Tisch nebst Repositorium, fast neu,  
steht zum Verkauf bei

**C. Lesmann, „Engl. Hof.“**

Fasenfelle, Ziegenfelle, Kaninchenfelle, Marder,  
Iltis, Roß- und Rindhäute kauft zum höchsten  
Preis schon wie der längst bekannte In- und Aus-  
landreiser große Steinstraße Nr. 73.

**Julius Reuter.**

Ein sicheres Mittel gegen Flechten  
und Meisen wird mitgetheilt Blücher-  
straße im Hause des Herrn Linke, part.  
Dasselbst ist auch ein schwarz und gelb  
gezeichneter Dachshund, echte Race, zu  
verkaufen.

Ein Primaner d. h. Gymn. wünscht Privat-  
stunden zu geben. Auch wäre derselbe zur Nachhülfe  
und Beaufsichtigung in den Arbeitsstunden bereit.  
Adressen unter H. W. 254 in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

**100 bis 200 *R.*** auf ein ländl. Grundstück gef.  
Adressen unter B. Taubengasse 11 u. 12, parterre.

**Capital-Cession.**

**2500 *R.*** zu 5%, werden auf sichere Hypothek  
zu cediren gesucht. Gefällige Offerten werden unter  
O. D. # 5 poste rest. Halle entgegengenommen.

**Ich wohne Strohhoßspitze Nr. 12.**

**Frau Raspe, Hebamme.**

Zwei tüchtige Schlossergesellen finden  
sofort Arbeit bei **L. Schaaß, Schlosser-**  
**meister, am Königsthor.**

**Bestellungen auf Mittagstisch** in und  
außer dem Hause für 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* mit Brod werden  
täglich angenommen. Militair bloß 2 *Sgr.* Auch  
sind daselbst Schlafstellen mit Kost offen.

Bahnhofstraße Nr. 11.

**C. Müller.**

**Meine Wohnung ist jetzt Kl. Brau-**  
**hausgasse Nr. 20. B. A. Bibeau.**

Ein Laufbursche (aus Halle) findet bei uns  
Beschäftigung.

Pfeffer'sche Buchhandlung.

**Tüchtige Schneidergesellen** finden bei gu-  
tem Lohn dauernde Beschäftigung bei

**Arndt, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.**

Ein ordentlicher Pferdeknecht und zwei Drescher  
können sofort antreten beim

**Deconom Rosch, gr. Steinstraße Nr. 30.**

Es wird eine gute Köchin, welche auch etwas  
Hausarbeit zu übernehmen hat, gesucht Königsplatz 5.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht sofort  
**Christiane Mäler, Leipzigerstraße Nr. 103.**

Es wird zum 15. d. M. ein brauchbares Mäd-  
chen gesucht  
Mittelstraße Nr. 7.

Ein junges Mädchen wird zur Wartung eines  
Kindes sofort gesucht lange Gasse Nr. 30, 2 Tr.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird  
zum 15. oder 1. Nov. gesucht gr. Ulrichsstraße 5.

Ein junges Mädchen, im Nähen erfahren, fin-  
det dauernde Beschäftigung Brüderstraße 4, 2 Tr.



**Zwickauer Kohlen** } für Stubenfeuerung à 18 $\frac{1}{2}$  Sgr. p. a 5 Sgr. p.  
 } Schmeldefeuer à 24 „ p. a 6 „ p.  
 } Gasanstalten à 27 $\frac{1}{2}$  „ p. a 7 „ p.  
 empfehlen J. G. Mann & Söhne, ab Lager am **Magdeburger Bahnhof** hier.  
**Anfuhr** bis vor's Haus: 1 — 8 To. à 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.; 8 To. u. mehr à 2 Sgr. pro Tonne.

**Winterwaaren:** das Neueste in **Fanchons, Vellerinen, Nermeln, Kinderjacken**  
 und **Mützen, Shawls** und **Sandchuhe** sind wieder vorrätbig. Ebenso  
**Weißwaaren, ächtes Hausleinen** und **Pofamentierwaaren aller Art.**  
 Auch werden **Putzsachen** vor wie nach angefertigt und alte modernisirt bei  
**Auguste Besh, große Steinstraße Nr. 13.**

**Rechte Eau de Cologne, Carmeliter-Geist, Dr. Bergmann's Zahn-Seife** und die  
**berühmten Zahn-Salzbänder** für Kinder von **Dr. Zehle** in Berlin sind stets vorrätbig bei  
**Auguste Besh.**

**Ein Haus**  
 oder ein gr. Logis, zu einem Restaurations-Local  
 passend, wird zu Neujahr oder Ostern zu pachten  
 gesucht, wenn möglich auch mit Torfplatz und Zu-  
 behör. Adressen unter E. E. wolle man gefälligst  
 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine möblirte Stube und Kammer, womöglich  
 in der Ober-Leipzigerstraße, wird zum 1. Nov. zu  
 miethen gesucht. Gef. Offerten unter G. G. bittet  
 man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Landwehrstraße Nr. 3**  
 ist die comfortabel eingerichtete Bel.-Etage, beste-  
 hend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zu-  
 behör, für 150  $\mathcal{R}$ . zu vermietthen und auf Ver-  
 langen sofort zu beziehen. Zu erfragen  
 Leipzigerstraße Nr. 95 im Laden.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör,  
 für 60  $\mathcal{R}$ . zu vermietthen und zum 1. November  
 d. Js. zu beziehen gr. Brauhausgasse 29, 1 Tr.

Große Ulrichsstraße, Promenadenecke, ist die  
 zweite Etage zu vermietthen und zu Ostern zu be-  
 ziehen. Das Nähere Promenade Nr. 5.

Schlafstelle kl. Rittergasse Nr. 2 bei **Möws.**

2 anständige Schlafstellen kl. Schlamm 1, 1 Tr.

Einen Brief verloren. Gegen Belohnung abzu-  
 geben Königsplatz Nr. 2, Bel.-Etage.

**Abhanden gekommen** ein junger, schwarzer  
 Kater. Gegen Bel. abzug. Brunostraße 17, 1 Tr.

Es ist auf dem Markt eine Ledertasche gefun-  
 den. Abzuholen Hallmauer Nr. 2.

Ein br. Notizbuch, enthaltend 2 Photographieen  
 nebst einer Zinsberechnung und einigen Notizen, ist  
 Sonntag den 27. September verloren. Bitte geg.  
 Belohnung abzug. Leipzigerstr. 110, im Hofe 2 Tr.

**Verloren** eine Spitzenmanschette mit 2 golde-  
 nen Nadeln und Ketten auf dem Wege vom Ober-  
 Steinhof bis zum Hospitalplatz. Wer dieselbe auf  
 dem Comtoir der Zuckersiederei abliefern, empfängt  
 den Goldwerth mit **Einem Thaler** vergütet.

Gestern wurde ein halb vorgezeichnetes Damen-  
 beinkleid verloren. Der ehrliche Finder wird drin-  
 gend ersucht, dasselbe gegen angemessene Belohnung  
 Leipzigerstraße Nr. 15 im Laden abzugeben.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung  
 abzugeben Breitenstraße Nr. 23.

Von Sonntag den 11. ab übergebe ich dem  
 verehrten Publikum meine **neue heizbare, mit**  
**Gas beleuchtete Regalbahn** zur gefälligen  
 Benugung. **Jungblut, Restauration Schulberg 8.**

Sonntag frischen Mag-, Pflaumen- und andern  
 Kuchen, auch sehr guten Zwieback  
 in der Bäckerei alter Markt Nr. 17.

**Ehre dem Ehre gebühret!**  
 So auch der Gesellschaft **Fünfzehner**, welche  
 am vergangenen Mittwoch wiederholt das Drama  
 „Der Wilderer“ zur Aufführung brachte. Den Mit-  
 spielern muß ich daher zum Ruhme nachsagen, daß  
 das ganze Spiel im Allgemeinen über mein Erwar-  
 ten brav durchgeführt wurde.

**Ein Gast**, welchem es nicht vergönnt war,  
 dem ersten Vergnügen beizuwohnen.



Die Urwähler des Saalkreises und der Stadt Halle, welche dem Programm des verfassungsgetreuen konservativen Wahlvereins zustimmen, werden zu einer Besprechung

am Sonntag den 11. October Nachmittags 3 1/2 Uhr im Gasthose „zur Weintraube“ bei Siebichenstein eingeladen.

Halle, den 8. October 1863.

Bartels, Oberamtmann in Siebichenstein. C. Bartels in Gimritz. v. Beermann, Oberpräsident auf Oppin. Dietrich, Schulze in Zwintschöna. Friedel, Schulze in Reideburg. Hädecke, Schulze in Sennewitz. Pitschke, Gutsbesitzer in Zwintschöna. Schmidt, Schulze in Benndorf. Wittmann, Schulze in Neblich. Zeising, Rentier in Zwintschöna. Brodkorb, Kaufmann. Eisentraut, Kaufmann. Hellfeld, Justizrath. Helm sen., Zimmermeister. v. Krosigk, Landrath des Saalkreises. Kramer, Director der Francke'schen Stiftungen. Schrader, Director der Prov.-Gewerbeshule. Dr. Wutke, Professor.

### W a h l s a c h e.

Diejenigen Urwähler der Bezirke Nr. 6, 10 und 20 (Leipzigerstraße 2-84, gr. u. kl. Sandberg, am Bauhose, neue Promenade, Rannische Straße, Brunoswarte, Neugasse, Neustadt, am Moritzthor, Zentnergasse, Löpferplan, Martinsgasse), welche sich dem Wahlprogramme des verfassungsgetreuen, konservativen Wahlvereins für Halle und den Saalkreis anschließen, werden zu einer Besprechung

Sonntag (11. October) Abends 8 Uhr

in den „Drei Schwänen“ hierdurch ergebenst eingeladen.

### K r i e g e r - V e r e i n.

Die Kameraden des hiesigen Krieger-Vereins für die Jahre 1813/15 u. 1848/49 werden Behufs Verathung der Feier des 18. October zum Sonntag den 11. d. M. Abends 1/2 8 Uhr auf den „Kühlen Brunnen“ hiermit eingeladen. Der Vorstand.

### V o r w a h l.

Die Urwähler des 14. Bezirks (Fleischergasse, Sägerplatz, große und kleine Wallstraße), welche sich dem Programm des verfassungsgetreuen konservativen Wahlvereins anschließen wollen, laden wir zur Vorwahl auf

Montag den 12. October Abends 8 Uhr in das „Rosenthal“ hierdurch ergebenst ein.

Ertel. F. Nietschmann. Rosenberger.

Die Urwähler des 8. Bezirks, welche dem Programm des verfassungsgetreuen konservativen Wahlvereins sich anschließen wollen, laden wir zur Vorwahl auf

Montag den 12. d. Abends 8 Uhr im Gasthof zu den „Drei Schwänen“ hierdurch ergebenst ein.

Geh.-Rath Witte. Lehmann. Richter.

### Brennhölzer billigt bei Gust. Mesmer.

4 St. vorzügl. Ambalema-Cigarren 15 S. S. Wilt, Havanneseer Laden, Leipzigerstr. 17.

Die Mitglieder des Maurergewerks, die sich an der Feier des 18. October betheiligen wollen, werden zu einer Besprechung Sonntag den 11. October Nachmittags 4 Uhr im Bürgergarten eingeladen.

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 2 Uhr entschlief unsere kleine liebe Anna, im Alter von 1 Jahr und 3 Monaten, welches wir allen Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

W. Stoye, Schneidermeister, und Frau.

